

Anmeldung

per Telefon 03 31 – 74 38 160
per Telefax 03 31 – 74 38 169
per E-Mail bfw@zvshk.de

Berufsförderungswerk der Gebäude-
und Energietechnikhandwerke e. V.
Am Neuen Markt 11
14467 Potsdam

Verbindliche Anmeldung zum Grundseminar
„Kostenrechnung im SHK-Handwerk“
Donnerstag, 27.06.2013 in Nohra (bei Weimar)

Firma

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Grundseminar (1-tägig) „Kostenrechnung im SHK-Handwerk“

Donnerstag, 27.06.2013
10:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Blank & Seegers KG
Thüringer Fachgroßhandel
für Haustechnik
Österholzstr. 1
99428 Nohra (bei Weimar)
Tel. 0 36 43 – 560-0

Kostenrechnung im SHK-Handwerk

Donnerstag, 27.06.2013 in Nohra (bei Weimar)



Intensivseminar Kalkulation

Ein praktischer Leitfaden zur Kostenrechnung im SHK-Handwerk

Seminarziel:

Umgang mit einem – speziell auf SHK-Betriebe zugeschnittenen – Berechnungsschema zur Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes sowie daraus resultierende Möglichkeiten zur Analyse des eigenen Betriebes. Zudem werden Vorteile und Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung vermittelt.

Empfohlen für:

Betriebsinhaber und mitarbeitende Partner sowie im Bereich der Kalkulation tätige Fach- und Führungskräfte.

Seminarablauf:

An einem praxisorientierten Beispiel wird in Gruppenarbeit die Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes und der betrieblichen Preisgrenzen in Abhängigkeit zu den tatsächlich verkauften Stunden veranschaulicht.

Die Ermittlung und Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung wird an Hand erarbeiteter Zahlen vorgeführt und erörtert. Anschließend wird die Analyse mit Hilfe des SHK-Betriebsvergleichs verdeutlicht.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden in einer Ausbreitungssimulation dargestellt und vertieft.

Auszug der verwendeten Formblattsammlung:

Gesamtkosten		
Materialeinlagen		EUR
Fremdleistungen		EUR
Personalkosten		EUR
Sonstige Kosten		EUR
Kalkulat. Kosten		EUR
= Gesamtkosten		EUR

Kostenübersicht in der SHK-Branche

Stundenverrechnungssatz			
	EUR	EUR / h	
Produktive Personalkosten			differenziert
+ fixe Personalkosten			
+ sonstige Kosten			
+ kalkulatorische Kosten			
= Lohnverrechnungssatz ohne Gewinn			
+ Betriebsergebnis			%
= Lohnverrechnungssatz			
- Entlastungsbetrag Material			
- Entlastungsbetrag Fremdleistungen			
= Stundenverrechnungssatz			differenziert
Preisuntergrenzen			

Schema des Stundenverrechnungssatzes

Deckungsbeitragsrechnung			
	Euro	Euro / h	
		(h = 1.00)	
gesamte Betriebsleistung			
leistungsabhängige Kosten			
- Materialeinsatz			
- Fremdleistungen			
- produktive Personalkosten			
Mindest DB..			= Deckungsbeitrag

Ermittlung von Deckungsbeiträgen

Inhalt:

- Ermittlung der produktiven Stunden,
- Übernahme der betrieblichen Daten aus der Buchhaltung,
- Ermittlung der kalkulatorischen Kosten,
- Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes,
- Überprüfung der Produktivität,
- Ermittlung der tatsächlich verkauften Stunden,
- Analyse von betrieblichen Stärken und Schwächen mit Hilfe eines Betriebsvergleichs,
- Planung von Kosten und Erlösen,
- Auswirkungen der wichtigsten Kosteneinflussgrößen,
- Beurteilung von Aufträgen mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung,
- Einfluss von Material und Lohn auf die Gesamtkalkulation.

➔ Ausblick: Kostenstellenrechnung

Berechnungsschema zur Analyse einzelner Unternehmensbereiche (Montage, Kundendienst, Einzelhandel ...)

Referent:

Dipl.-Betriebswirt Steeven Bretz
ZVSHK / Berufsförderungswerk e. V.

Kosten:

Grundseminar 145,00 Euro/TN
(inkl. Seminarunterlagen)

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Seminarbestätigung und Rechnung durch das Berufsförderungswerk.